

Über die 5km setzte sich Katrin Walter von den Lauffreunden Bönen durch. Foto: Neumann



Vor allem die Schülerläufe - hier der Start der Altersklasse W 7-Mädchen - waren am Samstag sehr gut besucht. Insgesamt gingen 442 Aktive auf die Strecke. Foto: Neumann



Dorothee Arendsee (SuS Oberaden) landete auf dem undankbare vierten Rang. Foto: Neumann



Marla Rittscher (RW Unna) setzte sich bei den 6-jährigen Mädchen durch. Foto: Neumann

442 Aktive verwandeln den Kurpark in Sportarena

Laufsport TV Unna mit der Resonanz sehr zufrieden - Umzug gut gemeistert

Unna. Der Umzug von der Jugendkunstschule zur Friedrichsbornschule hat dem Kurparklauf des TV Unna nicht geschadet. Der Beweis: Mit 442 Aktiven war die Beteiligung überdurchschnittlich gut.

Der auch im Jugendbereich stark vertretende und erfolgreiche SC Hagen-Wildewiese stellte den Sieger im „Fünfer“ mit Lukas Appelhans in 17:49 Minuten. Platz drei ging wie im Vorjahr an Jonas Deimann (LF Bönen) in 18:31 Minuten. Katrin Wagner (LF Bönen) finishte als schnellste Frau in 20:31 Minuten vor Dagmar Schaedel (TG Holzwickede). Die 15-jährige Inga Ackermann (vereinslos) belegte den dritten Platz. Über die doppelte Distanz verschaffte sich der ebenfalls vereinslose Daniel Wimmer schnell Abstand zu seinen Verfolgern und siegte am Ende unangefochten mit großem Vorsprung in 34:52 Minuten. Die beiden weiteren Plätze auf dem Siegerpodest gingen wiederum nach Hagen. In dem 34 Aktive starken Feld war Franziska Flügge (SC Hagen-Wildewiese) mit der Zeit von 41:43 Minuten das Maß der Dinge bei den Frauen. Knapp zwei Minuten später eroberte Sarah Drees den Silberplatz vor Ina Ketzer (Iserlohner Tri Team). Auf den undankbaren vierten Platz kam Dorothee Abendsee (SuS Oberaden).



Die jeweils drei Besten über 10km bei der Siegerehrung. Siegreich waren Franziska Flüge und Daniel Wimmer (Mitte).

Bedingt durch enorme Auflagen musste der TV Unna umplanen und fand in der Friedrichsbornschule eine neue „Heimat“. In der Kürze der Zeit leisteten die Verantwortlichen sehr gute Arbeit und konnte sich auf 442 Anmeldungen freuen. „Wir sind mit der Beteiligung absolut zufrieden, vor allem im Jugendbereich. Unser Dank geht an die Stadt Unna für deren unbürokratische Hilfe“, so Melanie Neitzel, die die Siegerehrungen durchführte. Insgesamt 264 Kinder absolvierten in verschiedenen Altersklassen ihre Läufe.

Die vier Unnaer Grundschulen Friedrichsborn-, Katharinen-, Schiller- und Liedbachschule stellten den größten Teilnehmerblock. Der Liedbachschule gelang es insbesondere durch Erfolge bei den 8- und 9-Jährigen, den Leistungspokal aus dem Vorjahr zu verteidigen.

Den Sieg für die meisten startenden Schulkindern verteidigte die Friedrichsbornschule. Der Vereinspokal ging an den SC Hagen-Wildewiese, weil auch dessen Nachwuchs mit 13 Podiumsplätzen zu überzeugen wusste. **neu**

HA DIGITAL WR Mehr als gedruckt: Eine Bilderserie zum Kurparklauf des TV Unna finden Sie auf der Homepage **www.HAWR-digital.de**

TVU auf der Suche nach neuem Termin

Laufsport 29. Austragung soll aber über die Bühne gehen

Von Michael Friehs

Unna. Die Zukunft des Kurparklaufs, den der TV Unna in diesem Jahr schon zum 28. Mal ausrichtete, ist ungewiss. Chef-Organisator Johannes Freitag gibt über den Stand der Planungen Auskunft.



Johannes Freitag

Gibt es eine 29. Auflage des Kurparklaufs?

Den Kurparklauf wird es auch in Zukunft geben. In welcher Form ist allerdings noch offen.

Was heißt das genau?

Der Aufwand, den wir betreiben müssen, um so eine Veranstaltung auf die Beine stellen zu können, ist schon enorm. Da müssen wir schauen, wie wir das auch in Zukunft hinbekommen.

Es heißt, der TV Unna sucht für den Kurparklauf nach einem neuen Termin. Ist da etwas dran.

Wir denken darüber nach. Im Winter ist der Aufwand doch deutlich höher. So müssen zum Beispiel Zelte und Heizpilze aufgestellt werden. Spielt die Witterung nicht mit, leidet auch die Strecke und sinkt die Teilnehmerzahl. Wir hatten schon einen Termin im September ausgeguckt, doch daraus ist nichts geworden, weil da auch eine andere Laufveranstaltung über die Bühne geht. Wir müssen mal schauen.

Start und Ziel lagen erstmals an der Friedrichsbornschule, weil eine Nutzung der Räumlichkeiten an der Jugendkunstschule nur mit erheblichen Auflagen möglich gewesen wäre. Ist der Umzug gelungen?

Es war im Vergleich zu den Vorjahren eben vieles neu. Das haben wir sehr gut hinbekommen. Wir hatten auch mehr Voranmeldungen als sonst. Ein Dank geht an die Stadt und die Stadtwerke, die uns zum Beispiel die Zelte und Heizpilze zur Verfügung gestellt haben. Auch mit der Schule hat die Zusammenarbeit bestens geklappt. Ein Vorteil ist auch, dass die zahlreich erschienenen Eltern die Strecke von hier besser einsehen können.

Dann ist der TV Unna also zufrieden?

Aus meiner Sicht ist alles gut gelaufen.

Rund um den Kurparklauf

Drei Vereine haben die Hellweg-Serie besonders stark besucht. Für ihre Bemühungen, ihre Mitgliedern bei den Veranstaltungen der Serie starten zu lassen erhielt das Lauf Team Unna 200, die Lauffreunde Bönen 120 und der TuS Bönen 80 Euro.

Der Nikolaus (Karl-Heinz Gehrke) zeigt sich zufrieden mit den sportlichen Leistungen. Besonders freute er sich über die vielen anwesenden Kinder und deren Ehrgeiz.

Die Beigeordnete Kerstin Heidler und Ulrich Seliger,l Leiter des SportService Unna, waren als Vertreter der Stadt vor Ort und waren ebenso wie die zahlreichen Zuschauer zufrieden.